

V  
f  
L



(H)OYTHE

WWW.VFL-OYTHE.DE



**FUSSBALL**

# VfL Oythe I - BV Cloppenburg I

Sonnabend, 29. Mai 2010

16:00 Uhr

**Sportplatz  
„An der Hasenweide“**

# Grußwort

## Liebe Fußballfreunde, sehr verehrte Gäste des VfL Oythe,



heute steht das letzte Pflichtspiel unserer I. Herrenmannschaft in der Saison 2009/2010 in der Oberliga Niedersachsen West gegen unseren einzigen Gegner aus dem Oldenburger Münsterland auf der Tagesordnung. Dazu begrüße ich unsere Gäste vom BV Cloppenburg und ihre mitgereisten Fans sehr herzlich hier bei uns in Oythe.

Wir sind bei verschiedenen Ausgaben von **VfL (H)Oythe** schon in Analyseversuche der abgelaufenen Spiele eingestiegen, so dass ich in der heutigen, letzten Ausgabe dieser Saison andere Themen in den Vordergrund stellen möchte.

Das Jahr Oberliga war insgesamt mit positiven Erfahrungen verbunden, die uns in sportlicher und finanzieller Hinsicht unsere Grenzen aufgezeigt haben, bzw. den Zusammenhang von begrenzten finanziellen Möglichkeiten und sportlich möglichem Erfolg gezeigt haben. Wir waren einmal in der Vereinsgeschichte in der Oberliga und das war gut.

Mit dem Ende der Saison verlassen uns einige Spieler, wie man schon in der OV lesen konnte. Wir danken diesen Spielern für ihren Einsatz bei unserem VfL und wünschen Ihnen alles Gute und vielleicht sehen wir den einen oder anderen Spieler noch einmal wieder. Beim heutigen Spiel werden wir die Spieler verabschieden.

In der Halbzeitpause werden wir „Joppel“ Vornhagen verabschieden. Mit „Joppel“ haben wir viele Erfolge, wie zum Beispiel zwei Bezirkspokalsiege, feiern können und mit ihm kann man feiern. Jede einzelne Station von ihm aufzuzählen, würde hier zu weit führen. Wir vom Vorstand bedanken uns bei „Joppel“ für seine tadellose Arbeit über eine so lange Zeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Es war nicht nur im Herrenbereich ein turbulentes Jahr, sondern auch im Jugendbereich. Nur soviel: C-Jugend, B-Jugend und A-Jugend werden in der nächsten Saison auf Bezirksebene spielen. Das hat es in Oythe noch nicht gegeben. Nun hoffen und wünschen wir, dass wir uns auf längere Sicht auf Bezirksebene etablieren und so weniger Nachwuchssorgen haben.

Wir haben als Verein eine tolle Saison hingelegt. Unsere Volleyballdamen als Vizemeister in der II. Bundesliga, die Jugendmannschaften usw. usw. Wem haben wir das alles zu verdanken?

Da sind die vielen, vielen ehrenamtlichen Trainerrinnen und Trainer, die jede Menge Stunden ihrer Freizeit in die Betreuung unserer jungen Spielerinnen und Spieler stecken. Selbstverständlich fährt man zum Teil mit dem eigenen Auto usw. Vielen Dank dafür. In Oythe funktioniert es, weil die Rahmenbedingungen weitestgehend stimmen. Es passt nicht immer alles, manchmal geht es nicht so schnell wie gewünscht, aber es wird, weil im Umfeld und Hintergrund viele Sponsoren und Unterstützer wirken. Jede und jeder effektiv an dem Platz im Getriebe, wo sie oder er am besten hinpasst. Wir

wünschen uns, dass dieses auch in der Saison 2010/2011 so weitergeht, denn nur dann, wenn die vielen einzelnen Räder des VfL Oythe zusammenspielen und die Identifikation mit dem Verein so hoch bleibt, können wir die Zukunft weiterhin positiv gestalten. Vielen Dank an alle auch im Namen der vielen Kinder, die deswegen in Oythe ihren Sport betreiben können und gut betreut sind.

Jetzt heißt es in dieser Saison zum letzten Mal: „Ran ans Pavillon!“, wo unsere Versorgungstruppe um Matthias Schumacher und Gunther Kozlowski immer Hervorragendes leistet. Ebenso „Danke“ an unsere Kuchendamen, die zu den Heimspielen, ihre leckeren Kuchen anbieten.

Ich wünsche allen ein schönes Fußballspiel mit einem guten Unentschieden und eine erholsame Sommerpause, damit wir im August wieder angreifen können. Vielen Dank!

*Andreas Mählmann*

stv. Vorsitzender

# Der heutige Gegner: BV Cloppenburg

## Sicher ins Ziel – aber die Luft ist raus

Es begann mit dem OM-Derby, es endet mit dem OM-Derby: Für die Fußballer vom VfL Oythe und vom BV Cloppenburg schließt sich der Kreis. Vor zehn Monaten, am 31. Juli 2009, standen sich beide Teams im ersten Pflichtspiel der Saison gegenüber. NFV-Pokal, 1. Runde: Der BV Cloppenburg siegte vor 873 Zuschauern an der Hasenweide durch einen satten 22-m-Knaller des holländischen Innenverteidigers Robin Huisman de Jong mit 1:0. Zehn Monate später sind die OM-Nachbarn nicht durch ein Tor, sondern durch 24 Punkte getrennt.

Der Regionalliga-Absteiger BV Cloppenburg hat als Tabellenvierter sein Saisonziel sicher erreicht, die Qualifikation für die neue eingleisige Oberliga war nie in Gefahr, der BVC war ein Dauergast in den „Top 5“ der Liga – für ganz oben hat’s allerdings nicht gereicht. Auf die Spitze fehlen dem Team von Trainer Jörg-Uwe Klütz neun bzw. zwölf Punkte. Aber: Der BVC stellt den besten Angriff. 81 Tore hat Cloppenburg erzielt, davon sechs beim lockeren 6:0-Sieg im Hinspiel gegen Oythe. Stürmer Rogier Krohne, neben Huisman de Jong der zweite holländische Leistungsträger beim BVC, hat bislang 21 Saisontore. Er führt damit die interne Rangliste vor Florian Greve (16), dem Neuenkirchener Paul Kosenkow (11), dem künftigen Osterfeiner Spielertrainer Alket Zeqo (11) und dem ehemaligen Lohner A-Jugendspieler Dionysios Ipsilos (8) an.

Dem BVC, der mit 84 Gelben Karten, neun Gelb-Roten Karten und einer Roten Karte das Schlusslicht in der Fairnesstabelle der West-Staffel ist, ging aber auf den letzten Metern der Saison die Luft aus. 0:1 gegen VfL Osnabrück II, 2:3 gegen Bückeburg und zuletzt ein 4:4 nach 3:0-Führung gegen Bad Rothfelde – vor allem zu Hause hatte Cloppenburg Probleme und spielte zuletzt nur noch vor 292 Zuschauern. Die Münsterländische Tageszeitung berichtete nach dem 4:4: „Mit einer erbärmlichen Vorstellung, die im zweiten Durchgang in unerträgliche Arroganz gipfelte, brachten die für die eingleisige Oberliga Niedersachsen längst qualifizierten Kreisstädter die letzten treuen Anhänger massiv gegen sich auf.“ Auch Klütz war sauer: „Da müssen sich alle Spieler kritisch hinterfragen.“

Saison	Spielklasse	Platz
1999/00	Regionalliga Nord	7.
2000/01	Oberliga Nieders./Bremen	4.
2001/02	Oberliga Nieders./Bremen	10.
2002/03	Oberliga Nieders./Bremen	5.
2003/04	Oberliga Nieders./Bremen	4.
2004/05	Oberliga Nord	6.
2005/06	Oberliga Nord	2.
2006/07	Oberliga Nord	2.
2007/08	Oberliga Nord	5.
2008/09	Regionalliga West	17.
2009/10	Oberliga Niedersachsen West	4.

## Spielerkader BV Cloppenburg

R.Nr.	Name	Position	Geb.
31	Siegfried John	Torhüter	04.11.1991
1	Stefan Tilling	Torhüter	30.09.1984
22	Thomas Wegmann	Torhüter	15.12.1976
24	Stefan Conrad	Abwehr	23.01.1984
3	Bernd Eilers	Abwehr	02.03.1990
5	Tobias Fischer	Abwehr	30.01.1990
4	Jakob Thien	Abwehr	07.07.1989
8	Kristian Westerveld	Abwehr	11.12.1983
17	Christian Willen	Abwehr	24.02.1986
13	Andreas Zimmermann	Abwehr	16.04.1990
16	Robin Huisman de Jong	Abwehr	08.06.1988
12	Jost Baade	Mittelfeld	15.08.1990
10	Florian Greve	Mittelfeld	31.08.1982
15	André Kaiser	Mittelfeld	24.12.1989
7	Paul Kosenkow	Mittelfeld	13.08.1984
20	Jan Lehrke	Mittelfeld	10.05.1990
21	Robert Römer	Mittelfeld	07.10.1985
6	Dennis Yilmaz	Mittelfeld	19.11.1986
19	Olaf Bock	Angriff	16.05.1986
14	Dionysios Ipsilos	Angriff	06.01.1987
18	Rogier Krohne	Angriff	23.11.1986
11	Edin Terzic	Angriff	30.10.1982
9	Alket Zeqo	Angriff	06.11.1974

**Trainer:** Jörg-Uwe Klütz

### Zugänge Sommer 2009

Joost Baade (BV Cloppenburg U19), Olaf Bock (BW Lohne), Stefan Conrad (SV Wilhelmshaven), Bernd Eilers (BV Cloppenburg U19), Tobias Fischer (BV Cloppenburg U19), Robin Huisman de Jong (SC Heerenveen), Dionysios Ipsilos (Hammer SpVg), Siegfried John (BV Cloppenburg U19), Andre Kaiser (BV Cloppenburg II ), Paul Kosenkow (BSV Rehden), Rogier Krohne (FC Emmen), Jan Lehrke (SVG Einbeck A-Junioren), Robert Römer (VfB Pößneck), Jakob Thien (BV Cloppenburg II), Thomas Wegmann (BV Cloppenburg II), Kristian Westerveld (SV Meppen), Andreas Zimmermann (VfL Osnabrück U19)

## Begegnungen - Oberliga Niedersachsen West

### Nachholspiele – Mittwoch 19.05.2010 bis Dienstag 25.05.2010

VfL Oldenburg	BSV SW Rehden	2 : 3
BSV Kickers Emden	TSV Havelse	0 : 0
BV Cloppenburg	SV Bad Rothenfelde	4 : 4
SV Bavenstedt	VfB Oldenburg	0 : 1
Eintracht Nordhorn	SV Ramlingen-Ehlershausen	1 : 1
VfL Bückeberg	SV Meppen	1 : 3
VfL Osnabrück II	Preussen Hameln	4 : 4
VfL Oythe	SV Meppen	1 : 2
VfL Osnabrück II	TSV Havelse	0 : 2
SV Bavenstedt	BSV SW Rehden	0 : 5
VfB Oldenburg	SC Langenhagen	2 : 0
VfL Oldenburg	BSV Kickers Emden	3 : 1

### Heutiger Spieltag – Samstag 29.05.2010 (Saisonabschluss)

#### Spielbeginn: 16:00 Uhr

VfL Oythe	BV Cloppenburg	:
SC Langenhagen	VfL Bückeberg	:
Eintracht Nordhorn	SV Bavenstedt	:
VfB Oldenburg	VfL Oldenburg	:
SV Bad Rothenfelde	BSV Kickers Emden	:
SV Meppen	TSV Havelse	:
Preussen Hameln	SV Ramlingen-Ehlershausen	:
BSV SW Rehden	VfL Osnabrück II	:

# Schiedsrichter: Benjamin Schmidt

Geburtsdatum: 13. März 1988  
 Wohnort: Laatzen  
 Verein: Spvgg Laatzen  
 Bezirk: Hannover  
 Kreis: Hannover-Land  
 Größe: 1,75 m  
 Beruf: Student  
 Hobbys: Fußball, Laufen, Motorsport  
 Spielklassen als Schiedsrichter: Oberliga Niedersachsen  
 Spielklassen als Assistent: B- Junioren Bundesliga  
 Bemerkungen: SR Coachingprogramm des Verbandes



**SRA 1: Michael Nitsche**  
**SRA 2: Christos Sawopoulos**



## Ergebnisübersicht - Oberliga Niedersachsen - West 2009/2010

	Bavenst.	Bücke.	Clopp.	Emden	Hamel.	Havelse	Langenh.	Meppen	Nordh.	Osnab.II	Oythe	Raml.	Rehden	Rothenf.	VfB Old.	VfL Old.
Bavenstedt	<b>0</b>	<b>2:1</b>	<b>1:4</b>	<b>1:2</b>	<b>1:4</b>	<b>0:2</b>	<b>1:2</b>	<b>0:5</b>	<b>2:1</b>	<b>1:3</b>	<b>1:4</b>	<b>4:3</b>	<b>0:5</b>	<b>1:2</b>	<b>0:1</b>	<b>3:2</b>
Bückeburg	<b>1:2</b>	<b>b</b>	<b>1:5</b>	<b>0:2</b>	<b>0:1</b>	<b>3:4</b>	<b>3:1</b>	<b>1:3</b>	<b>1:0</b>	<b>0:1</b>	<b>6:1</b>	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	<b>0:2</b>	<b>0:0</b>	<b>2:0</b>
Cloppenburg	<b>6:2</b>	<b>2:3</b>	<b>e</b>	<b>3:0</b>	<b>4:1</b>	<b>2:3</b>	<b>6:2</b>	<b>5:1</b>	<b>2:1</b>	<b>0:1</b>	<b>6:0</b>	<b>3:1</b>	<b>1:2</b>	<b>4:4</b>	<b>1:3</b>	<b>5:0</b>
Emden	<b>4:1</b>	<b>1:0</b>	<b>2:1</b>	<b>r</b>	<b>4:0</b>	<b>0:0</b>	<b>3:1</b>	<b>1:1</b>	<b>3:1</b>	<b>0:2</b>	<b>2:0</b>	<b>5:0</b>	<b>0:2</b>	<b>2:2</b>	<b>3:0</b>	<b>4:0</b>
Hamel.	<b>1:2</b>	<b>1:0</b>	<b>1:2</b>	<b>4:2</b>	<b>l</b>	<b>0:2</b>	<b>0:3</b>	<b>1:2</b>	<b>3:1</b>	<b>3:0</b>	<b>2:0</b>	<b>:</b>	<b>2:0</b>	<b>2:5</b>	<b>1:7</b>	<b>3:0</b>
Havelse	<b>3:0</b>	<b>3:0</b>	<b>2:0</b>	<b>6:0</b>	<b>3:0</b>	<b>i</b>	<b>4:0</b>	<b>3:3</b>	<b>5:1</b>	<b>4:1</b>	<b>4:0</b>	<b>1:0</b>	<b>0:1</b>	<b>5:0</b>	<b>2:0</b>	<b>4:0</b>
Langenhagen	<b>2:0</b>	<b>:</b>	<b>1:2</b>	<b>3:1</b>	<b>6:3</b>	<b>2:2</b>	<b>g</b>	<b>2:2</b>	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	<b>2:3</b>	<b>0:0</b>	<b>0:0</b>	<b>2:2</b>	<b>1:3</b>	<b>2:0</b>
Meppen	<b>1:0</b>	<b>0:0</b>	<b>2:0</b>	<b>1:2</b>	<b>1:1</b>	<b>:</b>	<b>1:1</b>	<b>a</b>	<b>0:3</b>	<b>2:1</b>	<b>0:2</b>	<b>3:1</b>	<b>1:1</b>	<b>2:1</b>	<b>1:2</b>	<b>0:1</b>
Nordhorn	<b>:</b>	<b>2:1</b>	<b>0:6</b>	<b>2:1</b>	<b>3:0</b>	<b>1:0</b>	<b>2:0</b>	<b>2:2</b>	<b>-</b>	<b>3:1</b>	<b>4:1</b>	<b>1:1</b>	<b>4:2</b>	<b>1:0</b>	<b>2:3</b>	<b>3:1</b>
Osnabrück II	<b>1:1</b>	<b>0:0</b>	<b>1:1</b>	<b>2:2</b>	<b>4:4</b>	<b>0:2</b>	<b>2:3</b>	<b>1:1</b>	<b>4:0</b>	<b>N</b>	<b>4:1</b>	<b>3:1</b>	<b>1:3</b>	<b>0:1</b>	<b>1:1</b>	<b>0:0</b>
<b>Oythe</b>	<b>6:1</b>	<b>7:2</b>	<b>:</b>	<b>1:1</b>	<b>2:1</b>	<b>2:4</b>	<b>1:5</b>	<b>1:2</b>	<b>1:4</b>	<b>2:1</b>	<b>S</b>	<b>1:3</b>	<b>2:5</b>	<b>6:1</b>	<b>0:2</b>	<b>3:5</b>
Ramlingen	<b>2:0</b>	<b>2:0</b>	<b>2:1</b>	<b>5:1</b>	<b>4:1</b>	<b>3:2</b>	<b>1:1</b>	<b>3:3</b>	<b>4:6</b>	<b>1:1</b>	<b>1:2</b>	<b>-</b>	<b>0:2</b>	<b>2:3</b>	<b>1:2</b>	<b>1:0</b>
Rehden	<b>2:2</b>	<b>2:0</b>	<b>3:0</b>	<b>2:1</b>	<b>0:1</b>	<b>1:1</b>	<b>3:1</b>	<b>3:2</b>	<b>3:0</b>	<b>:</b>	<b>2:0</b>	<b>2:3</b>	<b>W</b>	<b>3:1</b>	<b>3:1</b>	<b>4:0</b>
Rothenfelde	<b>0:2</b>	<b>2:0</b>	<b>1:5</b>	<b>:</b>	<b>2:2</b>	<b>1:1</b>	<b>3:2</b>	<b>1:2</b>	<b>5:0</b>	<b>2:2</b>	<b>2:2</b>	<b>4:6</b>	<b>1:1</b>	<b>e</b>	<b>:</b>	<b>3:0</b>
VfB Oldenburg	<b>1:2</b>	<b>5:1</b>	<b>0:1</b>	<b>0:0</b>	<b>5:0</b>	<b>1:0</b>	<b>2:0</b>	<b>5:0</b>	<b>4:0</b>	<b>3:2</b>	<b>5:1</b>	<b>2:2</b>	<b>3:1</b>	<b>3:0</b>	<b>s</b>	<b>:</b>
VfL Oldenburg	<b>2:1</b>	<b>2:0</b>	<b>0:3</b>	<b>3:1</b>	<b>1:6</b>	<b>0:2</b>	<b>1:2</b>	<b>0:7</b>	<b>1:3</b>	<b>0:3</b>	<b>5:1</b>	<b>1:3</b>	<b>2:3</b>	<b>5:2</b>	<b>1:4</b>	<b>t</b>

## Tabelle Oberliga Niedersachsen West

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Havelse	29	20	5	4	74:22	52	65
2.	VfB Oldenburg	29	19	5	5	68:27	41	62
3.	BSV SW Rehden	29	19	5	5	63:31	32	62
4.	BV Cloppenburg	29	17	2	10	81:41	40	53
5.	BSV Kickers Emden	29	13	6	10	50:44	6	45
6.	Eintracht Nordhorn	29	14	3	12	52:58	-6	45
7.	SV Meppen	29	11	10	8	51:45	6	43
8.	SV Ramlingen-Ehlersh.	29	11	7	11	57:56	1	40
9.	VfL Osnabrück II	29	9	10	10	45:43	2	37
10.	SV Bad Rothenfelde	29	9	9	11	53:63	-10	36
11.	Preussen Hameln	29	11	3	15	49:66	-17	36
12.	SC Langenhagen	29	9	8	12	49:54	-5	35
13.	VfL Oythe	29	9	2	18	53:83	-30	29
14.	SV Bavenstedt	29	8	2	19	34:73	-39	26
15.	VfL Oldenburg	29	7	1	21	33:78	-45	22
16.	VfL Bückeburg	29	5	4	20	28:56	-28	19

### VfL Oythe I. Herrenmannschaft: Oberliga adé!

Zunächst möchte ich alle Zuschauer und den Gast BV Cloppenburg von Seiten der Mannschaft auch noch recht herzlich im Stadion an der Hasenweide begrüßen.



Am heutigen Samstag endet nun die erste und vorerst letzte Oberligasaison für uns. Wie soll man diese Saison bzw. den Abstieg beurteilen? Unnötig, verdient, Erfahrungen gesammelt? Ich denke dieser Abstieg ist absolut verdient, aber auf der anderen Seite auch total unnötig. Wenn man nur an Spiele wie in Meppen oder zu Hause gegen Hameln und Bad Rothenfelde denkt, in denen wir begeisterten Fußball gespielt haben und die richtige bzw. notwendige Mentalität an den Tag gelegt haben, die man in dieser Klasse benötigt, um konkurrenzfähig zu sein.

Aber auf der anderen Seite bleiben vor allem die desaströsen Niederlagen gegen VfL Oldenburg, BVC oder die zuletzt peinliche Vorstellung in Bückeburg im Kopf. Die elementaren Tugenden wie Kampf, mannschaftliche Ge-

schlossenheit und absoluter Wille haben uns einfach zu oft gefehlt! Persönliche Fehler gehören zum Fußball dazu, von denen wir in diesem Jahr auch genug produziert haben, aber mit der richtigen Einstellung und der Fokussierung auf das Wesentliche hätten wir zumindest die Relegation locker erreichen müssen. Diesen Schuh müssen wir uns als Mannschaft mit dem Trainerteam anziehen und deshalb bleibt an dieser Saison einfach ein fader Beigeschmack haften und das ist aus meiner Sicht einfach nur schade und auch ein Stück enttäuschend!

Aber man sollte auch nicht vergessen, dass unsere junge Mannschaft und der ganze Verein in den letzten Monate viele Erfahrungen gesammelt haben, die uns in der nächsten Saison hoffentlich helfen werden, damit wieder erfolgreiche Zeiten an der Hasenweide eingeläutet werden können. Aber um in der neuen starken Landesliga „überleben“ zu können, brauchen wir einen verbesserten Teamgeist, klare Strukturen und Ziele, die über allen persönlichen Dingen stehen und eine größere Identifikation jedes einzelnen mit dem VfL. Nur dann werden wir wieder die Kurve bekommen und eine gute Rolle in der neuen Liga spielen.

Ich möchte an dieser Stelle die Chance nutzen, allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, dem gesamten Vorstand und allen Sponsoren für die geleistete Arbeit während der aufwändigen Saison zu danken! Was hier geleistet wird, ist mit Sicherheit nicht hoch genug einzuschätzen und in der heutigen Zeit nicht die Normalität! Dafür nochmals – VIELEN DANK und ich hoffe, dass die große Familie VfL ihren Charme und ihr Zusammengehörigkeitsgefühl nie verlieren wird!

Auf diesem Wege möchte ich auch den Spielern, die uns verlassen werden, alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Vereinen wünschen. Ihr seid alle gute Jungs und ich bin mir sicher, dass jeder einzelne seinen Weg machen wird.

Nun wünsche ich uns allen eine gutes und interessantes letztes Derby gegen den großen Nachbarn BVC auf Oberligaebene! Die Mannschaft möchte sich bei allen treuen Fans nach dem Spiel für die tolle Unterstützung während der gesamten Serie mit einem Fass Freibier bedanken. Wir hoffen auf eine große Teilnahme.

*Henning Reichenbach*  
Mannschaftsführer

## VfL Oythe II. Herrenmannschaft – Erfolgreiche Kreisliga-Saison und Trainer-Ära vor dem Abschluss



Mit dem heutigen Auswärtsspiel beim TuS Neuenkirchen endet für unsere II. Mannschaft eine erfolgreiche Kreisliga-Saison 2009/2010. In der Liga wurde man unangefochtener Zweiter hinter einer alles überragenden Mannschaft von BW Lüsche, im Pokal scheiterte man auch erst im Halbfinale an eben jenem Lüscher Team.

Eine Punkteausbeute von durchschnittlich 2,14 Punkten (63 Punkte aus 29 Spielen) kann sich durchaus sehen lassen. Leider hatte man nun schon im dritten Jahr in Folge das Pech, das es immer eine übermächtige erste Mannschaft in der Liga und kein Aufstiegsspiel für den Zweiten gab, ansonsten hätte es vielleicht auch schon mal für etwas mehr gereicht...

Mit dem heutigen Spiel in Neuenkirchen endet aber nicht nur eine erfolgreiche Saison sondern nach insgesamt zwölf Jahren im Verein auch die Trainer-Ära Josef „Joppel“ Vornhagen beim VfL Oythe.

Angefangen 1998 als Trainer der Zweiten, führte Joppel diese gleich in seinem ersten Jahr zum Aufstieg in die Kreisliga Vechta. Nach diesem Erfolg wurde Joppel zum Trainer der Ersten befördert, welche er dann von 1999-2002 betreute und mit der er zweimal den Bezirkspokal gewinnen konnte (2001 und 2002). Nach diesem Engagement bei der Ersten übernahm er danach wieder für weitere acht Jahre die Zweite, mit der er 2008 noch einmal den Kreispokal gewinnen konnte.

Die Mannschaft möchte sich auch auf diesem Wege sehr herzlich bei Joppel für die geleistete, erfolgreiche Arbeit bedanken und ihm für die sportliche und private Zukunft alles Gute wünschen!

Aber das Ende eines Weges ist bekanntlich immer auch der Anfang eines Neuen, und so wird es auch in der kommenden Saison wieder Kreisliga-Fußball beim VfL Oythe geben. Mit Felix Vornhusen konnte ein bekanntes Gesicht (ehemaliger Spieler VfL II und Trainer der B-Jugend) als neuer Trainer verpflichtet werden, ihm zur Seite wird VfL-Urgestein Clemens Muhle als Co-Trainer stehen. Die Mannschaft freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht den beiden ein gutes Gelingen bei der Umsetzung ihrer Fußball-Philosophie!

*Michael Surmann*

Spieler II. Herrenmannschaft

## „Joppel“ Vornhagen: Abschied vom VfL Oythe



Nach zwölf tollen Jahren als Trainer der I. und II. Mannschaft des VfL Oythe verabschiede ich mich heute.

Für mich war es eine schöne Zeit beim VfL Oythe. Gleich im ersten Jahr schafften wir als II. Mannschaft des VfL Oythe den Aufstieg in die Kreisliga. Danach trainierte ich drei Jahre die I. Mannschaft, wobei wir zweimal Bezirkspokalsieger wurden. Dann übernahm ich bis heute wieder die II. Mannschaft, die es geschafft hat, 2008 den Kreispokal zu holen. Nun im letzten Jahr meiner Tätigkeit sind wir Vizemeister der Kreisliga geworden und sollten wir unser letztes Spiel in Neuenkirchen diszipliniert zu Ende bringen, sind wir ab Kreisliga aufwärts auch das fairste Team im Kreis Vechta.

In der Stadionzeitung, die von Helmut Müller super vorbereitet wird, habe ich noch einmal die Gelegenheit, mich bei einigen Personen zu bedanken.

Das erste Dankeschön geht an Oliver Gelhaus. Wie vielfältig seine Aufgaben sind, ist vielen gar nicht bekannt. Er stand mir in den letzten acht Jahren mit Rat und Tat zur Seite. Danke Olli!

Zu jedem Spiel gehören saubere Trikots. Dafür sorgt Ollis Mutter. Danke!

Auch wenn man nun getrennte Wege geht, bedanke ich mich besonders bei dem Vorstand des VfL Oythe, insbesondere bei Claus Börgerding, Andreas Mählmann, Wolfgang Büssing und Helmut Müller. Ihr habt immer zu mir gestanden. Danke!

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, die unter mir trainiert und gespielt haben. Meine längsten Weggefährten waren: Dieter Sieveke, Christoph Kues, Jörg Krogmann, Michael Surmann, Stefan Meyer, Jan Prüllage, Markus Sextro, Christoph Schillmöller, Alexander Harting, Jens Varelmann, Markus Tegenkamp, Christoph Tepe, Ulrich Berding und Till Lübbehusen. Danke, dass ihr es so lange mit mir ausgehalten habt!

Zum Schluss bedanke ich mich bei der gesamten II. Herrenmannschaft des VfL Oythe. Es war eine tolle Zeit mit euch und hoffe, dass man sich das eine oder andere Mal an der Hasenweide bei einem Bier und einer Bratwurst trifft. Wünsche euch für die Zukunft alles Gute. Ihr seid eine tolle Truppe!

Mit sportlichem Gruß

*Joppel Vornhagen*

Trainer II. Herrenmannschaft

## **Australientrip unseres Fußballers: Dirk Dödtmann**



**Hallo liebe Fußballfreunde! Wie geht's Euch? Oder the aussie way: G'day soccermates! How's it goin'?**

So beginnt ziemlich jede australische Begrüßung, egal wo man sich gerade aufhält. Und zurzeit halte ich mich „mal wieder“ in Naracoorte, South Australia, auf, wo ich bei einer Apfel- und Schafsfarm arbeite und zugleich auch wohne. Hier habe ich im Februar und in den letzten Wochen mindestens 3.952 bags á 15kg (macht zusammen ganze 53,2 Tonnen) „Royal Galas“, „Pink Ladies“ und „Sundowners“ gepickt sowie hunderte von Schafen auf Quads über die Farm getrieben... ein Stück „real australian farmlife“.

Ich bin nun schon über 7 Monate in Australien und kenne mich mittlerweile zwischen Sydney, Melbourne und entlang der Great Ozean Road Richtung Adelaide bestens aus, denn in und zwischen diesen Städten habe ich die meiste Zeit verbracht.

Und hier sind ein paar kurze Eindrücke der bisher besten Momente in Australien: die weltbekannten Sehenswürdigkeiten Sydneys - ein Surfis-Surfcamp, dessen Spaßfaktor schwer zu übertreffen ist - Roadtrips zu traumhaft verlassenem, weißen Sandstränden und atemberaubenden Ausblicken in den Grampians - die faszinierende Great Ocean Road mit seinen 12 Aposteln - multikulturelles Leben in Melbourne, wo ich zugleich auch für eine deutsche Wurstfabrik beim Formel 1 Grand Prix Bratwurst verkauft habe - und nicht zu vergessen das zu Deutschland total unterschiedliche australische Farmlife, das ich nicht ohne Grund so lange genieße!

Auch wenn dies längst nicht alles ist, was ich mir für meinen Aufenthalt in Down Under vorgenommen hatte, habe ich umso mehr neue, gute Freundschaften mit Leuten aus aller Welt geknüpft. So vor allem in den ersten Wochen in Sydney und Byron Bay, wohl einer der schönsten Flecken der Ostküste mit den wohl entspanntesten Menchen Australiens. Dort habe ich ein Muss für jeden Backpacker gelernt... Surfen. Sehr schade, dass wir dies nicht mal in unsere nächste Saisonvorbereitung einbringen können. Denn fit wird man dadurch auf jeden Fall!

Da den Australiern die meisten deutschen Traditionen ohne Frage unbekannt sind, haben wir mit ein paar Gleichgesinnten deutschen Backpackern selbstverständlich auch den Tanz in den Mai gefeiert. Natürlich durfte ein Maibaum nicht fehlen, wozu uns hierfür ein alter, recht gerade gewachsener Apfelbaum diente, der eine aus Weiden geflochtene Maikrone trug und mit Reflektorband verziert wurde, was bei allen große Bewunderung fand und uns einen sehr spaßigen Maifeiertag bescherte.

In den noch verbleibenden 2 1/2 Monaten in Australien steht dann noch ein wahres Abenteuer an. Mit meinem eigenen 4WD Geländewagen werde ich mit zwei Freunden vom Süden einmal quer durch den „roten Kontinent“, vorbei am Ayers Rock und Kings Canyon, bis in den Norden fahren, von wo wir die komplette Westküste bis hinunter nach Perth bereisen wollen, um die wahren Seiten der einsamen Natur Australiens zu bewundern. Da sich jedoch Reisepläne eines Backpackers so gut wie jeden Tag um 180° ändern können, sollte man sich davon also nicht zu viele machen. Man plant und reist von Tag zu Tag. Und dazu fällt mir doch ein passender und oft gebrauchter Trainerspruch ein: „Möge diese Übung gelingen!“.

Um damit auch einmal auf unseren ja nun scheidenden Coach Joppel und das gesamte Team der 2. Herrenmannschaft zu sprechen zu kommen, gratuliere ich Euch zur Vizemeisterschaft und der sehr konstant gut gespielten Saison, in der mit dem passenden Quäntchen Glück vielleicht sogar der eine oder andere Titel drin gewesen wäre. Trotz alledem ist dies mit Sicherheit ein passender Abschied für unseren Joppel, dem die anstehende Mannschaftsfahrt ganz sicher noch das i-Tüpfelchen aufsetzen wird.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ganz viel Spaß! Cheers!  
And see you all again at the Stoppelmarkt 2010!

Mit australisch sportlichen Grüßen

*Dirk Dödtmann*

P.S.: Und damit ich zur neuen Saison auch wieder fit genug bin, werde ich hier natürlich noch ein wenig Surfen gehen ☺

## **Alte Herren: BV Bühren - VfL Oythe**

**0:0**

Gegenüber dem Spiel gegen Höltinghausen gab es wieder einige Änderungen in der Mannschaft. So fehlten fast komplett alle Offensivspieler. Entsprechend war auch das Spiel. Nach vorne lief bei uns, wie auch beim BV Bühren, nicht viel. So brauchte unser Torwart erst in der 50. Min. erstmals ernsthaft eingreifen. Die größten Chancen im Spiel: für Bühren in der 60. Min., Außenpfosten – für uns in der 69. Min. Flanke R. Siemer auf D. Tabeling, Außennetz.

Tore: Fehlanzeige

Eingesetzte Spieler: Tegenkamp, M., Tegenkamp, P., Neumann, Kossen, Siemer, Feldhaus, Ostmann, Bergmann, Bauer, Hengst, Tabeling, Weinert.  
Betreuer: Holzenkamp B., Middelkamp H.

## **AH-Kreispokal: SC Bakum - VfL Oythe**

**1:1**

Im Zeitungsbericht in der OV vom 17.05.2010 stimmt Einiges so nicht. Ich weiß nicht, welches Spiel der Bakumer Berichterstatter gesehen hat.

Wir waren von Anfang an das klar überlegen und das spielerisch bessere Team mit mehreren guten Chancen. So kam Bakum in der ersten Halbzeit kaum über die Mittellinie und hatte eigentlich keine nennenswerte Torchance. Leider fehlte uns an diesem Tag vor dem Tor die letzte Entschlossenheit und Abgeklärtheit, so dass es bis zur Halbzeit beim 0:0 blieb.

Ähnlich lief es auch in der zweiten Halbzeit, wobei die Bakumer mit zunehmender Spielzeit etwas mutiger wurden und auch mal nach vorne spielten. In der 60. Min. dann endlich das vermeintlich entscheidende 1:0 für uns durch R. Becker. Doch Bakum gab sich nicht geschlagen, und so erzielten sie zwei Minuten vor Schluss mit ihrer eigentlich erst zweiten richtigen Chance mit einem kuriosen und sehr glücklichen Tor den Ausgleich. Ein sehr gutes Spiel unserer Mannschaft, nur fehlte leider der Abschluss. Bester Spieler bei uns an diesem Tag war Jan Bergmann, der seinen Gegenspieler zur Bedeutungslosigkeit degradierte.

Tor: Becker

Eingesetzte Spieler: Niehaus, Kossen, Tapke-Jost, Bergmann, Ostmann, Lüsse, Büssing, Siemer, Tabeling, Becker, Nieuwenhuizen, P., Gelhaus, Nieuwenhuizen, R., Tappehorn Gui., Feldhaus. Betreuer: Middelkamp H.

*Reinhard Ellert*

## Tippspiel Saison 2009-2010

(Stand: 28.05.2010)

Name	Punkte	Name	Punkte
Müller, Marina	15	Lamping, Heiner	5
Schierholt, Heinrich	15	Meyer, Hans	5
Müller, Helmut	14	Mitzlaff, Andreas	5
Lücker, Johannes	13	Reichenbach, Horst	5
Mählmann, Andreas	12	Sieveke, Clemens	5
Bocklage, Otto	11	Themann, Peter	5
Bünger, Stephan	11	Willmann, Udo	5
Schumacher, Matthias	11	Hoffmann, Walter	4
Büssing, Wolfgang	10	Kozlowski, Gunter	4
Ellert, Heribert	10	Middelkamp, Bernhard	4
Binder, Klaus	9	von Husen, Kevin	4
Haarmann, Frank	9	Zeglin, Peter	3
Menke, Frank	9	Aschenbach, Werner	2
Thole, Franz	9	Brackmann, Rudi	2
Aumann, Rolf	8	Lehmann, Gisela	2
Bokern, Simon	8	Schillmöller, Ludger	2
Muhle, Clemens	8	Sieveke, Franz-Josef	2
Sieveke, Ferdinand	8	Wichmann, Alfred	2
Kathmann, Richard	7	Arkenau, Tim	1
Specht, Norbert	7	Muhle, Josef	1
Börgerding, Uwe	6		

## **Berlin... wieder einmal eine Reise wert!**

Nach dem Zweitligapunktspiel in Münster kam Silke Jäger vom USC Münster auf mich zu und fragte, ob ich nicht Lust hätte, für die Senioren Ü31 des USC Münster zu spielen. Natürlich hatte ich Lust in einer Mannschaft zu spielen, deren Spielerinnen in der Sportart Volleyball alles, was es zu erreichen gibt, erreicht haben: nationale Titel in der Halle und im Sand, Pokalsiege national und international und internationale Titel mit der Nationalmannschaft (USA, DDR und BRD).

So erhielt ich ein Zweitspielrecht für den USC Münster und fuhr fortan einmal wöchentlich zum Training nach Münster. Als erste Etappe auf dem Weg nach Berlin stand die Qualifikation über die Westdeutschen Meisterschaften in Bochum an. Diese meisterten wir souverän und Berlin konnte kommen!

Freitags vor Pfingsten startete das Unterfangen „Deutsche Senioren Meisterschaft“. Für die meisten im Team, ein alljährlich wiederkehrendes Ereignis, bei dem man alte Weggefährten, Bekannte und Freunde aus der Volleyballszene wieder trifft. Neuland für Tonya Teee Slacanin (geb. Williams), Anja Krause und für mich. Mit viel Spaß aber auch einem hohen Maß an Ehrgeiz gingen wir am Samstagmorgen unsere ersten Gruppenspiele gegen SSV Ulm und Rudow Berlin an.

Im ersten Spiel gegen Ulm konnten wir unser Potenzial nicht abrufen und wurden oftmals durch eine starke Abwehr des Gegners verunsichert. Unser schwächstes Spiel des Turniers gewannen wir dann doch noch mit 27:25 und 25:17. Mit deutlich mehr Power ging es im zweiten Gruppenspiel gegen den TSV Rudow Berlin zur Sache (25:18 und 25:12). Ein sehr schnelles und variables Angriffsspiel, in Szene gesetzt von der ehemaligen Nationalspielerin Anja Krause, zog den hohen Block der Berlinerinnen auseinander und unsere Angreiferinnen konnten nach Belieben punkten.

25:8 und 25:14 im Viertelfinale: Ein starkes Aufschlagspiel und ein damit absolut überforderter Gegner vom TSV Friedberg bescherten uns den Einzug ins Halbfinale gegen des Dresdner SC.

Das Halbfinale gegen den Dresdner SC versprach alleine vom Namen her ein absolutes Highlight-Spiel zu werden und sorgte für eine tolle Publikumskulisse. Der Dresdner SC lief unter anderem mit der aktuellen Erstligaspielerin Jana Gerisch auf, die erst vor kurzem in Halle/Westfalen Deutsche Pokalsiegerin wurde. Im besten Match des Turniers, welches laut einigen Zuschauern Erstliganiveau besaß, konnten wir Dresden durch gute Aufschläge, eine tolle Feldabwehr und druckvolle Angriffsschläge immer wieder in Bedrängnis bringen. Vor allem Anja Krause führte als Zuspielderin perfekt Regie und spielte den gegnerischen Block oftmals aus. Am Ende hieß es 25:15 und 25:19 für den USC Münster und das Finale war perfekt.

Das Finale bestritten wir gegen den TSV Rudow Berlin. Das Spiel war geprägt von Nervosität auf beiden Seiten, die sich durch viele unnötige Fehler, vor allem im Aufschlag, wieder spiegelten. Sehenswert im Finale waren zwei spektakuläre Ballwechsel, die so lange andauerten, wie ich es noch nicht erlebt habe. Vor allem der zweite der Kräfte zehrenden Ballwechsel, den wir für uns entscheiden konnten, zog



Rudow den Zahn. Vollkommen erschöpft lagen alle Berlinerinnen am Boden und kamen danach nicht wieder ins Spiel. 25:22 und 25:15 lautet das Ergebnis und bescherte uns das überwältigende Gefühl „Deutscher Senioren Meister Ü31“ zu sein. Der sechste Titel in Folge, der siebte insgesamt für die Mannschaft!

Beeindruckt hat mich an diesem Wochenende die Einstellung ehemaliger Profispielerinnen zum Sport, die immer wieder die Mischung von Spaß und Ernst gefunden haben. Sie haben keinen Unterschied gemacht, zwischen einer 100fachen Nationalspielerin und einer Zweitligaspielerin. Ich habe super viel gelernt und es ist eine Ehre für mich in der Mannschaft spielen zu dürfen.

**Deutscher Seniorenmeister Ü31 2010: Grit Böhnke, geb. Naumann: 287fache deutsche Nationalspielerin, Volleyballerin des Jahres 1994; Annette Heymann: 100 Länderspiele; Silke Jaeger: 103 Länderspiele; Anja Krause: über 50 Länderspiele; Anne-Katrin Schade: 60fache Nationalspielerin; Ester Schulz, geb. Volicerova: 168fache Tschechische Nationalspielerin; Tonya Teee Slácanin, geb. Williams: Olympische Bronzemedaille Gewinnerin 1992 in Barcelona mit den USA; Claudia Vetter, geb. Frank: 65 Länderspiele; Daniela Wendt: 2. Liga für den USC Münster; Ute Zahlten: 2. Liga für den USC Münster; Birgit Beuse alias das „Küken“; Trainer: Matthias „Franz“ Jaeger: 18 Länderspiele**

*Birgit Beuse*

Volleyballspielerin VfL Oythe I

# Bezirksliga:

## Saisonrückblick 1. B-Jugend VfL Oythe



In der noch laufenden Bezirksligasaison, steht die 1. B-Jugend, trainiert von Peter Zeglin, Clemens Muhle und Hans Meyer, zurzeit mit 49 Punkten und einem Torverhältnis von 79:18, bei noch vier ausstehenden Spielen, auf dem 3. Tabellenplatz.

Zu Beginn der Saison bekam die Mannschaft, neben den jahgangsbedingten Zuwächsen aus dem eigenen Verein, Verstärkung aus dem Umkreis. Mit Nico Emich, Niklas Geerken und Marcel Meyer kamen drei Spieler vom BV Cloppenburg wieder zum VfL. Ebenfalls neu im Oyther-Dress ist Michael Kenkel, der zuvor beim BW Langförden spielte (alle Jahrgang '94)

Die Saison startete mit der Partie gegen GVO Oldenburg im Bezirkspokal. Dieses sowie das nächste Pokalspiel gegen die in der Bezirksoberliga spielende TUS aus Heidkrug konnten wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewinnen. Wir befanden uns nun im Achtelfinale und trafen auf einen sehr bekannten Gegner, den VfB Oldenburg. In diesem Spiel, bei dem auf sehr hohem Niveau gespielt wurde, mussten wir den Kürzeren ziehen und verloren gegen die Spieler des VfB Oldenburg verdient 0:3.

Da der Pokal nur ein Wettbewerb nebenbei ist und wir uns vor der Saison das Ziel gesetzt hatten, um den Aufstieg mitzuspielen, konzentrierten wir uns voll auf die Meisterschaft.

Aufgrund der bekannten Wetterverhältnisse, die Ende letzten Jahres Deutschland trafen, bestritten wir in der Hinrunde nur 10 Spiele, wovon das Spiel gegen Lohne mit 5:0 für uns am „grünen Tisch“ gewertet wurde. Mit 7 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen, gingen wir mit 22 Punkten in die Winterpause und befanden uns somit in der, durch die vielen Spielausfälle, nicht aussagekräftigen Hinrundentabelle auf Platz 5.

Am 20.03.2010 startete dann endlich unsere Rückrunde mit einem 1:0 Sieg gegen Voxtrup. Dadurch konnten wir uns in der Tabelle weiter verbessern. Nach dem Sieg beim bis zu diesem Zeitpunkt unangefochtenen Spitzenreiter JSG Wallenhorst, 2:1, kletterten wir auf Tabellenplatz 1. Aufgrund eines unglücklichen Unentschieden am nächsten Spieltag gegen Glandorf, mussten wir die gerade erkämpfte Tabellenführung wieder abgeben. Durch das spielgerechte Unentschieden in Melle und die absolut überflüssige Niederlage in Hellern konnten wir über die beiden Spieltage an Pfingsten nun auch unsere letzten Hoffnungen auf Platz 1 begraben.

Vor den letzten vier Spielen,  
 So., 30.05.2010, 15.00 Uhr, Hasenweide, VfL Oythe - BW Lohne  
 Mi., 02.06.2010, 19.30 Uhr, Hasenweide, VfL Oythe – SC Melle  
 Sa., 05.06.2010, 16.30 Uhr, Hasenweide, VfL Oythe – SC Quakenbrück  
 Sa., 12.06.2010, 16.30 Uhr, Concordia Belm/Powe – VfL Oythe  
 ergibt sich folgende Tabellenkonstellation:

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	JSG Wallenhorst	22	19	1	2	111:18	93	58
2.	BW Hollage U17	23	16	2	5	84:37	47	50
3.	VfL Oythe	22	15	4	3	79:18	61	49
4.	TUS BW Lohnel	22	15	2	5	80:32	48	47

Tabelle der Bezirksliga Weser-Ems (Stand: 25.05.2010)

Somit können wir unser oben zitiertes Saisonziel insofern erfüllen, dass wir oben mitgespielt und dem designierten Bezirksligameister aus Wallenhorst es zumindest schwer gemacht haben.

Dennoch wollen wir uns mit den letzten Spielen den „Vizemeister“ sichern. Hierzu bedarf es allerdings einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Spiel in Hellern. Insbesondere in der nächsten Partie gegen BW Lohne, die mit dem in Oythe bekannten Trainer Thomas Schmunkamp anreist. Thomas wird sicherlich einiges aus seiner Trickkiste holen, um die drei Punkte nicht an der Hasenweide zu lassen. Diese Partie erfährt natürlich neben dem Derby Charakter nochmals eine besondere Brisanz durch das Sportgerichtsurteil aus der Hinrunde. BW Lohne wird bestimmt auf Wiedergutmachung der 0:5-Niederlage vom „grünen Tisch“ drängen.

Das Fußball-Event im Juni 2010:

Am Dienstag, 08.06.2010, um 19:00 Uhr, kommt die B-Jugend- Bundesliga-Mannschaft des VfL Osnabrück an die Hasenweide und bestreitet ein Freundschaftsspiel gegen unser Team. Wir würden uns freuen, wenn wir durch euer Erscheinen unserem Bundesliga-Gegner eine tolle Kulisse bieten können. Eine Bundesligamannschaft bekommt man nicht jeden Tag als „Testspielgegner“ präsentiert. Also, runter vom Sofa und ab an die Hasenweide.

*Peter Zeglin*  
 Trainer

## Humorvolles

Fritzchen geht über den Schulhof und fragt Tina: „Willst du mit mir gehen?“

Tina antwortet: „Fällt dir denn nichts Besseres ein?“

„Doch, aber die wollte nicht...“

Tochter: „Mutti, Mutti, ich kriege keine Pickel mehr!“

Mutter: „Das ist ja gut, wie hast Du denn das hingekriegt?“

Tochter: „...kein Platz mehr!“

Kommen zwei Kinder in die Drogerie: „Unser Vati ist gerade in einen Bienenstock gefallen.“

„Da braucht ihr sicher eine Salbe...“

„Nee, einen Farbfilm!“

„Papa, wenn du mir Geld gibst, erzähle ich dir, was der Postbote immer zu Mami sagt“

„Hier sind zehn Euro. Also los!“

„Guten Morgen, Frau Ackermann, hier ist Ihre Post“

Tanja flüstert Susi im Unterricht zu: „Die neue Lehrerin ist ja eine ganz schöne Ziege! Nicht wahr?“

Sagt die Lehrerin: „Tanja, halt den Mund, das weiß Susi bestimmt selbst!“

Der Mathelehrer sagt: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe, dass sicher 90% dieses Jahr durchfallen werden.“ Ein Schüler im Hintergrund: „Aber so viele sind wir doch gar nicht!“

Der kleine Berliner Junge kommt weinend in die Küche zur Mutter: „Mama, der Papa hat mir jeschlaagen!“ Verbessert ihn die Mutter: „Mich!“ Wundert sich der Junge: „Wat denn, dir auch?“


Der kleine Junge zur Tante: „Ich soll mich noch recht herzlich für das Geburtstagsgeschenk bedanken!“ Die Tante bescheiden: „Aber Junge, das war doch kaum der Rede wert!“ „Das hat Mami auch gesagt!“

Zwei Lausbuben sehen ein junges Brautpaar aus der Kirche kommen. Meint der eine: „Die werde ich mal richtig erschrecken.“ Er läuft auf das Brautpaar zu und ruft: „Mutti, Mutti, kaufst Du mir denn jetzt ein Eis?“

Klein-Hansi, grade mal vier Jahre alt, ist unterwegs zum Dachboden. Dort angekommen, sieht er den Laufstall, in dem er einen Teil seiner Babyzeit zugebracht hat. Er stürmt ins untere Stockwerk Richtung Küche und ruft: „Mami, wir kriegen bald eine neues Baby!“ Mutti ganz erstaunt: „Wie kommst Du denn darauf?“ Der Kleine: „Na, die Falle ist schon aufgestellt...“

# VfL Oythe I - Spielerstatistik 2009/10

Stand: 29. Spieltag

 Name	Trikotnummer			Einsätze	Startelf	Eingewechselt	Ausgewechselt	Tore	Elfmeter	Freistoß	Vorlagen	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Bothe Simon				1		1								
Dieluweit, Markus	5			23	19	4	1	1			1	2		
Dornieden, Raphael	13			16	15	1	4	2			1	5		
Egbers, Jan	17			25	14	11	4	1			2	2		
Engelmann, Manuel	19			20	14	6	4	2			1	6		
Engelmann, Simon	11			28	28		5	24			7	4		
Ewen, Ralf	6			25	25		2					4		1
Fennig, Benjamin	7			24	24		9					4		
Grießer Simon	16			2		2								
Hilbrands, Frank	2			13	10	3	4	1				2		
Holthaus kl. Christian	12													
Jahrand, Alexander	23			11	3	8	1	1				2		
Jex, Dennis	9			25	24	1	9	4			10	7		
Latta, Tobias	4			27	20	7	5	1			5	7		
Meyer, Fabian	20			9	8	1	3					3		
Middelkamp Philipp				4		4								
Overberg, Christoph	14			22	20	2	3	1				9		
Planteur, Maurice	21			4	3	1								
Reichenbach, Henning	1	C		26	26							1		1
Schlicker Storven	20			4	1	3						1		
Schmunkamp, Klaus	3			23	22	1	10				3	5	1	
Thomas, Mike	10			20	8	12	4	2			1	1		
Wernke, Tim	18			29	25	4	4	13			9	2		
Westerwalbesloh, Tom	8			8	8							4		